

Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

Angewandte Informatik / Infotronik

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

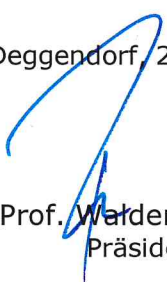
Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Auflagen, Empfehlungen und Hinweise durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 28.11.2025 vom internen Akkreditierungsgremium mit einer Auflage beschlossen und ist vorläufig bis zum 28.11.2026 befristet.

Nach Auflagenerfüllung gilt die Akkreditierung bis zum 28.11.2033.



Deggendorf, 28.11.2025


Prof. Waldemar Berg
Präsident

Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle acht Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei externe professorale Vertreterinnen oder Vertreter von Hochschulen und / oder Universitäten
- Mindestens eine Vertreterin oder ein Vertreter der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreterin oder Unternehmensvertreter
- Mindestens eine Vertreterin oder ein Vertreter der Studierenden, die oder der im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachterinnen und Gutachtern nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachterinnen und Gutachter im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachterinnen und Gutachtern eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach vier Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreterinnen und -vertretern, Vertreterinnen und Vertretern der Berufspraxis, Lehrenden und Studierenden bzw. Absolventinnen und Absolventen auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

Kurzprofil des Studiengangs

Hochschule	Technische Hochschule Deggendorf			
Ggf. Standort	Campus Deggendorf			
Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen	Angewandte Informatik / Infotronik, zukünftig nur Angewandte Informatik			
Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung	Bachelor of Engineering (B.Eng.)			
Studienform	Präsenz	☒	Blended Learning	☐
	Vollzeit	☒	Intensiv	☐
	Teilzeit	☐	Joint Degree	☐
	Dual	☒	Lehramt	☐
	Berufsbegleitend	☐	Kombination	☐
	Fernstudium	☐	Double Degree	☐
Regelstudienzeit (in Semestern)	7			
Zulassungsvoraussetzungen	Hochschulzugangsberechtigung aus Deutschland (bei internationalen Abschlüssen bitte auf der Seite des DAAD nachsehen)			
Anzahl der vergebenen ECTS- Punkte	210			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Kooperationen (studiengangsbezogen)	-			
Studienbeginn	Wintersemester			
Anzahl Studienanfänger pro Semester	ca. 46 Anfänger			
Studiengangskoordinator	Prof. Dr.-Ing. Terezia Toth			

Das berufsbefähigende, fachwissenschaftliche Studium der Angewandte Informatik / Infotronik hat das Ziel, durch praxisorientierte Lehre Ausbildung zu vermitteln, die zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Ingenieur oder Ingenieurin für Angewandte Informatik / Infotronik befähigt. Die Absolventen sollen in der Lage sein, Computersysteme, insbesondere eingebettete, interaktive und mobile Systeme, entwerfen und implementieren zu können.

Der Studiengang ist dual im Studium mit vertiefter Praxis studierbar. Die Praxisphasen finden dann in der vorlesungsfreien Zeit, im Praxissemester und während der Anfertigung der Bachelorarbeit im Partnerunternehmen statt. Während des Hochschulseesters werden den dual Studierenden spezielle Veranstaltungen für den Praxistransfer und die Verzahnung von Theorie und Praxis angeboten. Diese sind in der Anlage zu dieser Satzung und im Modulhandbuch festgelegt und beschrieben.

Berufsmöglichkeiten bieten sich nicht nur in Wirtschafts- und Versorgungsunternehmen, sondern auch in den Verwaltungen des öffentlichen Dienstes sowie in der freien Praxis. Zielindustrien für die Absolventen sind unter anderem Industrie und Produktion, Gebäudeautomation, Mobilität, Umweltinformatik, Medizintechnik, die mobile Pflege oder die Logistik sowie Gründung und Aufbau von IT-Unternehmen.

Darüber hinaus sollen die Absolventen zur selbstständigen und kreativen Arbeit in angewandter Forschung und Entwicklung auf den genannten Gebieten qualifiziert und zu Entrepreneurship ermuntert werden.

Gutachtergruppe beim Internen Audit Bachelor „Angewandte Informatik / Infotronik“ am 13.11.2025:

- Prof. Dr. Benjamin Kormann: Professor, Schwerpunkte: Technische Informatik, IoT, Qualitätssicherung und Test; Fakultät 04 an der Hochschule München
- Prof. Dr. Armin Sehr: Professor, Lehrgebiete: Akustik und Signalverarbeitung; Fakultät Elektro- und Informationstechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg
- Andreas Vögel: Vice President Software & Digitalisation E/E Standortleiter EDAG – Regensburg
- Clemens Raddatz: Absolvent des Bachelors „Wirtschaftsinformatik“ (B.Sc.) an der Technischen Universität Braunschweig, Student im Master „Wirtschaftsinformatik“ (M.Sc.) an der Technischen Universität Braunschweig

Beschlussempfehlung des Gutachterteams:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	☐	☒
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	☒	☐

Auflage und Hinweis des Gutachterteams zur Weiterentwicklung des Bachelorstudiengangs „Angewandte Informatik / Infotronik“:

Auflage:

Auflage zum Prüfpunkt Modularisierung, Punkt 14: *„Alle Module des Studiengangs sind im Modulhandbuch der Fakultät beschrieben und enthalten die vorgegeben Inhalte als Mindestanforderung (a-i). Darüber hinaus sind Angaben zu Literaturempfehlungen und zur Gewichtung des Moduls in den Modulbeschreibungen enthalten“:*

1. Das Modulhandbuch muss an folgenden Stellen überarbeitet werden:

Bei der Beschreibung der Qualifikationsziele ist auf die Einteilung der Ziele in Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Persönliche Kompetenz zu achten. Die

Kompetenzen sollten möglichst klar beschrieben werden, um die Vergleichbarkeit dieser zu erleichtern. Dies betrifft insbesondere folgende Module:

- Die Qualifikationsziele des Moduls O-26 „Webprogrammierung“ fehlen.
- Die Qualifikationsziele des Moduls O-02 „Programmierung 1“ sollten ausführlicher formuliert werden – aktuell wird hier nur auf einen „Teil Einführung in die Programmierung“ Bezug genommen.
- Die Qualifikationsziele der Module O-04 „Betriebssysteme und Netzwerke 1“, O-05 „Grundlagen der Elektronik“ sollten ausführlicher und kompetenzorientiert formuliert werden.
- Im Modul O-11 „Grundlagen der Physik und Digitaltechnik“ fehlen bei den Qualifikationszielen die Lernergebnisse für den Teil „Digitaltechnik“.

Zudem müssen folgende Modulbeschreibungen angepasst werden:

- Im Modul O-25 „Praxismodul“ wird auf Fachbeschreibungen verwiesen, die nicht existieren.
- Im Modul O-28 „Künstliche Intelligenz“ ist noch Herr Prof. Ionescu hinterlegt.
- Im Modul O-15 ist bei den Zugangs- bzw. empfohlenen Voraussetzungen noch ein „tbd“ enthalten.

Dabei ist darauf zu achten, dass auch die sozialen Kompetenzen und die Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement stärker herausgearbeitet werden.

Hinweis:

Hinweis zum Prüfpunkt Schlüssiges Studiengangskonzept und adäquate Umsetzung, Punkt 22: *„Die studentische Mobilität wird, wo möglich, gefördert. Es werden Rahmenbedingungen geschaffen, um den Studierenden einen Aufenthalt an anderen Hochschulen ohne Zeitverlust zu ermöglichen“:*

2. Mögliche Mobilitätsfenster im Studiengang könnten konkret beschrieben werden (z.B. über die Homepage).

Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 28.11.2025:

Das Akkreditierungsgremium hat am 28.11.2025 beschlossen, den Studiengang Bachelor „Angewandte Informatik / Infotronik“ mit der Auflage und dem Hinweis des Gutachterteams zu akkreditieren. Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	☐	☒
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	☒	☐

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Bachelorstudiengang „Angewandte Informatik / Infotronik“ (B.Eng.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 28.11.2033 mit einer Auflage und einem Hinweis aus. Die Auflage ist bis zum 28.11.2026 zu erfüllen.

Auflagenerfüllung:

Die Auflage ist bis zum 28.11.2026 zu erfüllen.